



Reiseangebot (Reise-Nr.: 144)

19.01.2019

Äthiopien. Der Garten Eden und Marienfest



Preise:	auf Anfrage EUR p.P. im Doppelzimmer auf Anfrage EUR EZ-Zuschlag
Reisetermin:	01.01.1970 - 01.01.1970
Reisedauer:	1
Land/Länder:	Äthiopien
Reisethema:	Kultur
Mindestteilnehmerzahl:	-
Reiseveranstalter:	via cultus GmbH Märchenstraße 13, 76297 Stutensee Tel. 0721/968-47-73 Fax 0721/968-47-74 email: info@via-cultus.de

Leistungen:

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Lufthansa, Ethiopian Airline und auch Turkish Airline ab/bis Frankfurt inklusive derzeitiger Steuern und Gebühren
- Inlandflüge mit Ethiopian Air in der Economy Class incl. Flughafensteuern und Sicherheitsgebühr
- 10 bzw. 11 Übernachtungen mit Frühstück in sorgfältig ausgesuchten Hotelanlagen, davon eine Übernachtung in der höchsten Lodge Afrikas!!!!
- Halbpension (exkl. Getränken)
- Rundreise im komfortablen Minibus
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte lt. Programm und Gespräche und Termine lt. Programm
- Reiseunterlagen und Insolvenzversicherung für jeden Teilnehmer

Optional

- Visum (vor Ort in bar zu entrichten z.Zt. 50 USD)
- Transfer von/nach Frankfurt (Angebot ergeht nach dem Anmeldeschluss) bzw. Rail & Fly 60 €
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Reiseprogramm:

1. Tag: Anreise nach Addis Abeba

Flug von Frankfurt mit der Lufthansa nach Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens. Ankunft am Abend. Begrüßung und Transfer in das vorgesehene Hotel in der Stadt. Je nach Lust und Laune dürfen wir Sie am Abend noch in der Lobby für ein erstes Kennenlernen begrüßen.

2. Tag: „Die neue Blume“

Nach einem reichhaltigen Frühstück folgt die Fahrt zum Entoto Bergzug, von wo man einen wunderbaren Blick auf Addis Abeba hat und schon mit den ersten Kirchen, des an Kirchen so reichen Landes Bekanntschaft machen kann. Besuch einer Tuchweberei, die von Frauen für Frauen betrieben wird. Auf dem Gelände befinden sich eine Schule und ein Kindergarten für den Nachwuchs der Frauen. Der Nachmittag ist dann reserviert für Begegnungen. Es erwarten Sie ausführliche Informationen aus erster Hand, Politik, Wirtschaft und Handel, Schulwesen und die deutschen Auswanderer bestimmen die Themen.

3. Tag: „Das zweite Jerusalem“

Am frühen Morgen geht es heute zum Flughafen von Addis Abeba zum ersten Inlandflug nach Lalibela, der geheimnisvollen Stadt der Höhlenkirchen im amharischen Herzland. Was macht diesen winzigen Fleck auf dem Dach Afrikas so einzigartig? Das werden Sie am Nachmittag und am nächsten Tag ausführlich erkunden. Am Abend dürfen Sie dann einer Kaffeezeremonie einer ganz normalen Familie beiwohnen und Fragen stellen. Die Dame des Hauses wird Ihnen auch gerne über die Rolle der Frau in der äthiopischen Kirche und deren eigene Zeremonien berichten.

4. Tag: „Himmlische Räume der Erde“

Lalibelas wahre Wunder liegen unter der Erde. Sie gruben sich durch den weichen Tuffstein bis zum harten Basalt, schufen Innenräume und Fenster mit blumigen Reliefs und steinernen Kreuzen auf den Dächern. Ein Kirchenlabyrinth aus Stein und Höhlen, ein Spiel aus Licht und Schatten, belebt durch die archaisch wirkende Priester und Mönche. Sie besichtigen heute drei Kirchengruppen und die etwas außerhalb gelegene Kirche Neakuto Leab. Allesamt gehören diese zum UNESCO-Weltkulturerbe. Gespräch mit einem Priester über die orthodoxe Kirche, deren Riten, Traditionen und die Ausbildung der Priester.

5. Tag: Tanasee

Eine spannende und landschaftlich sehr reizvolle Fahrt erwartet uns heute. Begleitet von den massiven Tafelbergen des Hochlandes von Abessinien, tiefen Schluchten und Hochebenen, trockenen Tälern und fruchtbarem Hochland, in dem das einzigartige Getreide „Teff“ angebaut wird, geht es nach Bahirdar, wo Sie Ihr Hotel in Ufernähe des Sees beziehen. Wer möchte kann im Park am See noch einen abendlichen Spaziergang unternehmen (vergessen Sie das Mückenschutzmittel nicht, denn hier befinden Sie sich knapp unterhalb der 2000 Höhenmetergrenze)

6. Tag: „Garten Eden“

Heute unternehmen Sie eine romantische Schifffahrt mit traumhaften Ausblicken zum Inselkloster Ura Kidane Mihret aus dem 14. Jahrhundert. Ein kleiner Spaziergang durch die Kaffeewälder der Insel führt sie auf verschlungenen Pfaden zur, mit herrlichen Fresken, Kreuzen und Kronen ausgestatteten, Kirche. Für das europäische Auge ist besonders die runde Form der Kirche äußerst exotisch. Vielleicht haben Sie bei der Rückfahrt mit dem Schiff auch Gelegenheit zum Bestaunen der „Tankwa“, einem aus der pharaonischen Zeit stammenden Papyrusboot-Typ, die hier immer noch genutzt werden.

7. Tag: Die Quelle des Blauen Nils

Am Morgen führt die Reise zunächst zu den bezaubernden Fällen des Blauen Nil, die in Äthiopien „Tissisat“ heißen, was so viel wie „dampfendes Wasser“ bedeutet. Tissisat ist identisch mit dem Ghion - dem Paradies aus der Genesis - dem Garten Eden, aus dem Adam und Eva vertrieben wurden. Nach einem etwa 30-minütigen Spaziergang gelangen Sie zum Aussichtspunkt mit wunderbarem Blick auf die, je nach Jahreszeit, etwa 45 m hohen Fälle. Fast 700 km hat der blaue Nil schon hinter sich, bevor er sich im Sudan mit dem aus Uganda kommenden Weißen Nil zusammenschließt und von dort bis nach Ägypten fließt. Weiter geht es nach Bahirdar entlang des Tanasees und dann ins Hochland von Abessinien, dabei passieren Sie das malerische Taragedam Gebirge und erhaschen erste Ausblicke auf die Bergkulisse des Simien Nationalparks. Auf der Fahrt werden Sie die Gelegenheit haben eine Schule zu besuchen und sich über das hiesige Bildungssystem zu informieren.

8. Tag: „Die alte Königsstadt“

Der Palastbezirk Gondars, der Gemp, wirkt wie eine Krone aus Türmen, eine Mischung aus arabischer, indischer und portugiesischer Architektur. Er war ein Hort des Wissens, der Kultur und des Luxus. Die Kirchen in der Umgebung besitzen Wandmalereien, die zu den schönsten in ganz Äthiopien zählen. Am späten Nachmittag geht es zu Dörfern und Gehöften der Tigre, einem Siedlungsgebiet äthiopischer Juden, von denen die meisten jedoch nach Israel ausgewandert sind. Besuch einer Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, alleinstehende Mütter mit der Herstellung und dem Verkauf von Souvenirs zu unterstützen.

9. Tag: „Das Dach Afrikas“

Frühe Fahrt in den Simien Mountains Nationalpark, vorbei an etlichen 4000er Gipfel und dem höchsten Berg Äthiopiens, Mount Ras Dashen (4620 m), mit seiner endemischen, d.h. nur in Äthiopien vorkommenden, Flora und Fauna (z.B. Abessinische Rose, Äthiopischer Steinbock, Blutbrustpavian) steht er unter UNESCO Weltnaturerbe. Nach der Ankunft begrüßen Sie dann einen Ranger des NP, der Ihnen die Arbeit der Ranger und Geologen im NP erläutert. Dabei geht es um den Natur- und Umweltschutz in dieser Region. Den Tag verbringen Sie in einer grandiosen Bergwelt mit einmaligem Ausblicken. Höchstwahrscheinlich haben Sie auch die Gelegenheit die Blutbrustpaviane in der freien Natur und ohne Scheu vor Menschen zu beobachten. Übernachtung in der höchsten Lodge Afrikas, ein einmaliges Erlebnis!

10. Tag: Das Königreich Saba

Sie begeben sich heute über die berühmt berüchtigten Serpentinaen, der „Darmstraße“, durch eine bizarre Bergwelt und das bewaldete Tekeze Tal geht es nach Axum. Das Reich von Axum wurde in einem Atemzug mit den persischen und römischen Großreichen genannt. Seit dem 4. Jh. schon ist das Land christlich. Hier in Axum soll Menelik, der Sohn der schönen Königin von Saba und des Königs Salomon, die aus Jerusalem entwendete Bundeslade verborgen haben, bevor diese dann an den Tanasee gebracht wurde. Axum ist deshalb bis heute die heiligste Stadt der äthiopischen Christen. Nach der Ankunft erkunden Sie auch gleich den berühmten Stelenpark (UNESCO-Weltkulturerbe) und das nahe gelegene Museum, sowie die Ruinen der Kathedrale der heiligen Maria von Zion. Im Anschluss besuchen Sie die örtliche Universität von Axum. Ein geführter Rundgang durch die Anlage und anschließende Vorstellung der universitären Bildungsprojekte gibt Ihnen einen Überblick über Ausbildungschancen außerhalb der Hauptstadt.

11. Tag: Addis Abeba & Abschied

Fahrt zum Flughafen von Axum und Flug zurück in die Hauptstadt. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit für weitere Begegnungen oder Besuchen von Unternehmen. Selbstverständlich können bietet auch Addis Abeba noch reichlich Möglichkeiten für weitere Erkundungen. Auf dem Universitätsgelände beherbergt ein ehemaliger Palast Kaiser Haile Selassies das sehenswerte Ethnografische Museum und das „Institut für Äthiopienkunde“ mit dem 3,5 Millionen Jahre alten Skelettfund Lucy. Aber auch der Merkato, größter offener Markt Afrikas, bietet eine bunte Auswahl an Kunsthandwerk, Textilien und Gewürzen. Die Tageszimmer im Hotel bieten Ihnen die Gelegenheit noch etwas auszuruhen und uns frisch zu machen. Abends dann feiern wir gemeinsam den Abschied bei traditionellen Speisen und einer bunten Folkloreshow. Transfer zum Flughafen für Ihren Heimflug nach Frankfurt. Linienflug in der Nacht nach Frankfurt. Äthiopien, Land zwischen Himmel und Erde, wird uns lange in Gedanken begleiten...

Ankunft am 12. Tag

Die **Reisedauer** wird um einen Tag verlängert auf insgesamt **13 Tage** bei Terminen zum **Timkat-Fest** oder **Marienfest**.

Timkat-Fest

Schon kurz nach Sonnenaufgang begeben Sie sich an das große Wasserbecken zur Teilnahme am Gottesdienst zum Timkat-Fest. Sie erleben hautnah und unvergesslich, wie die feierlichen Umzüge mit Gesängen und Tänzen eintreffen und die Gläubigen in Erinnerung an die Taufe Christi mit heiligem Wasser geweiht werden. (Die Prozessionen nehmen den ganzen Vormittag in Anspruch)

Marienfest in Axum

Die heilige Bundeslade gilt als Symbol Mariens. Hidar Zion als höchstes aller Marienfeste wird von Tausenden einheimischen Pilgern in Axum, der heiligen Stadt, gefeiert. Am Vorabend werden bereits die Prozessionswege geschmückt und Liturgien in Form von Riten, Gebeten und sakralen Tänzen abgehalten.

Die Programme enthalten Termine und Treffen zu den jeweiligen Themenschwerpunkten. Diese Arrangements verstehen sich vorbehaltlich der örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten, wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor!

